

19. Und sie verbrannten das Haus Gottes, und brachen ab die Mauern zu Jerusalem, und alle ihre Palläste brannten sie mit Feuer aus, daß alle ihre köstlichen Geräthe verderbet wurden. * Nehem. I. 3.

20. Und führete weg gen Babel, wer vom Schwerdt übergeblieben war; und wurden seine und seiner Söhne Knechte, bis das Königreich der Perser regierete,

21. Daß erfüllet würde das Wort des Herrn durch * den Mund Jeremia, bis das Land an seinen Sabbathen genug hätte. Denn die ganze Zeit über der Verstörung war Sabbath, bis daß siebenzig Jahre voll waren. * Jer. 25, II. 12.

22. Aber im ersten Jahr Kores, des Königs in Persien, daß erfüllet würde das Wort des Herrn durch * den Mund Jeremia geredet, erweckte der Herr den Geist † Kores, des Königs in Persien, daß er ließ ausschreyen durch sein ganzes Königreich, auch durch Schrift, und sagen: * Esr. I, I. † Es. 44, 28.

23. So spricht Kores, der König in Persien: Der Herr, der Gott vom Himmel, hat mir alle Königreiche in Landen gegeben, und hat mir befohlen, ihm ein Haus zu bauen zu Jerusalem in Juda. Wer nun unter euch seines Volks ist, mit dem sey der Herr, sein Gott, und ziehe hinauf.

Das Buch Ezra.

Das I Capitel.

Kores, oder Cyrus, erlöset die gefangenen Juden.

1. **I**m ersten * Jahr Kores, des Königs in Persien, daß erfüllet würde das Wort des Herrn durch den Mund † Jeremia geredet, erweckte der Herr den Geist Kores, des Königs in Persien, daß er ließ ausschreyen durch sein ganzes Königreich, auch durch Schrift, und sagen:

* 2Chr. 36, 22. Esr. 5, 13. † Jer. 25, II. 12.

2. So spricht Kores, der König in Persien: Der Herr, der Gott vom Himmel, hat mir alle Königreiche in Landen gegeben, und er hat mir befohlen, ihm ein Haus zu bauen zu Jerusalem in Juda.

3. Wer nun unter euch seines Volks ist, mit dem sey sein Gott, und er ziehe hinauf gen Jerusalem in Juda, und baue das Haus des Herrn, des Gottes Israels. Er ist der Gott, der zu Jerusalem ist.

4. Und wer noch übrig ist an allen Orten, da er ein Fremdling ist, dem helfen die Leute seines Orts mit Silber und Gold, Gut und Vieh, aus freyem Willen zum Hause Gottes zu Jerusalem.

5. Da machten sich auf die Obersten Väter aus Juda und Benjamin, und die Priester und Leviten, alle, deren Geist Gott erweckte, hinauf zu ziehen und zu bauen das Haus des Herrn zu Jerusalem.

6. Und alle, die um sie her waren, stärkten ihre Hände mit silbernem und

goldenem Geräthe, mit Gut und Vieh, und Kleinod, ohne was sie freywillig gaben.

7. Und der König Kores that heraus die Gefäße des Hauses des Herrn, die Nebucadnezar aus Jerusalem genommen, und in seines Gottes Haus gethan hatte.

8. Aber Kores, der König in Persien, that sie heraus durch Mithredath, den Schatzmeister, und zählte sie dar * Sesbazar, dem Fürsten Juda. * c. 5, 14.

9. Und dis ist ihre Zahl: Dreyßig goldene Becken, und tausend silberne Becken, neun und zwanzig Messer,

10. Dreyßig goldene Becher, und der andern silbernen Becher vier hundert und zehn, und anderer Gefäße tausend.

11. Daß aller Gefäße, beides goldene und silberne, waren fünf tausend und vier hundert. Alle brachte sie Sesbazar herauf mit denen, die aus dem Gefängniß von Babel herauf zogen gen Jerusalem.

Das 2 Capitel.

Zahl und Register der wiederkehrenden Juden, und ihre Steuer.

1. **D**is * sind die Kinder aus den Ländern, die herauf zogen aus dem Gefängniß, die Nebucadnezar, der König zu Babel, hatte gen Babel geführt, und wieder gen Jerusalem und in Juda kamen, ein jeglicher in seine Stadt.

* Neh. 7, 6.

2. Und kamen mit Serubabel, Jesua, Nehemia, Seraja, Reelja, Mardochai, Bilsan, Mispar, Bigevai, Rehum und Baena.

Baena. Dis ist nun die Zahl der Männer des Volks Israel.

3. Der Kinder Pareos, zwey tausend hundert und zwey und siebenzig.

4. Der Kinder Sephatja, drey hundert und zwey und siebenzig.

5. Der Kinder Arah, sieben hundert und fünf und siebenzig.

6. Der * Kinder PahathMoabs, unter den Kindern Jesua, Joab, zwey tausend acht hundert und zwölf.

* Nehem. 7, II.

7. Der Kinder Elams, tausend zwey hundert und vier und funfzig.

8. Der Kinder Sathu, neun hundert und fünf und vierzig.

9. Der Kinder Sacai, sieben hundert und sechzig.

10. Der Kinder Bani, sechs hundert und zwey und vierzig.

11. Der Kinder Bebai, sechs hundert und drey und zwanzig.

12. Der Kinder Usgads, tausend zwey hundert und zwey und zwanzig.

13. Der Kinder Udonikams, sechs hundert und sechs und sechzig.

14. Der Kinder Bigvai, zwey tausend und sechs und funfzig.

15. Der Kinder Udins, vier hundert und vier und funfzig.

16. Der Kinder Uters von Hiskia, acht und neunzig.

17. Der Kinder Bezai, drey hundert und drey und zwanzig.

18. Der Kinder Zorah, hundert und zwölf.

19. Der Kinder Hasums, zwey hundert und drey und zwanzig.

20. Der Kinder Gibbars, fünf und neunzig.

21. Der Kinder Bethlehems, hundert und drey und zwanzig.

22. Der Männer Netopha, sechs und funfzig.

23. Der Männer von * Anathoth, hundert und acht und zwanzig. * Jer. I, I.

24. Der Kinder Usmabeths, zwey und vierzig.

25. Der Kinder von KiriathArin, Casphira und Beeroth, sieben hundert und drey und vierzig.

26. Der Kinder von Rama und Gaba, sechs hundert und ein und zwanzig.

27. Der Männer von Michmas, hundert und zwey und zwanzig.

28. Der Männer von BethEl, und Ai, zwey hundert und drey und zwanzig.

29. Der Kinder Nebo, zwey und funfzig.

30. Der Männer von Magbis, hundert und sechs und funfzig.

31. Der Kinder des andern Elams, tausend zwey hundert und vier und funfzig.

32. Der Kinder Harims, drey hundert und zwanzig.

33. Der Kinder Lods, Hadids und Ono, sieben hundert und fünf und zwanzig.

34. Der Kinder Jereho, drey hundert und fünf und vierzig.

35. Der Kinder Senaa, drey tausend sechs hundert und dreyßig.

36. Der Priester: Der Kinder Jedaja, vom Hause Jesua, neun hundert und drey und siebenzig.

37. Der Kinder Zimmers, tausend und zwey und funfzig.

38. Der Kinder Pashurs, tausend zwey hundert und sieben und vierzig.

39. Der Kinder Harims, tausend und siebenzehn.

40. Der Leviten: Der Kinder Jesua und Kadmiels, von den Kindern Hordavja, vier und siebenzig.

41. Der Sänger: Der Kinder Assaphs, hundert und acht und zwanzig.

42. Der Kinder der Thorhüter: Die Kinder Sallums, die Kinder Uters, die Kinder Thalmons, die Kinder Ukubs, die Kinder Hathitha, und die Kinder Sobai, allesamt hundert und neun und dreyßig.

43. Der * Nethinim: Die Kinder Ziba, die Kinder Hasupha, die Kinder Zabaoths, * I Chron. 10, 2.

44. Die Kinder Keros, die Kinder Sieha, die Kinder Padons,

45. Die Kinder Lebana, die Kinder Hagaba, die Kinder Ukubs,

46. Die Kinder Hagabs, die Kinder Samlai, die Kinder Hanans,

47. Die Kinder Giddels, die Kinder Gahars, die Kinder Reaja,

48. Die Kinder Rejins, die Kinder Refoda, die Kinder Gasams,

49. Die Kinder Usa, die Kinder Passaah, die Kinder Bessai,

50. Die

50. Die Kinder Asna, die Kinder Neuzims, die Kinder Nephusims,

51. Die Kinder Bakbuzs, die Kinder Sakupha, die Kinder Harhurs,

52. Die Kinder Bazeluths, die Kinder Mehida, die Kinder Harsa,

53. Die Kinder Barfoms, die Kinder Sissera, die Kinder Thamah,

54. Die Kinder Meziah, die Kinder Hatipha.

55. Die Kinder der Knechte Salomons: Die Kinder Sotai, die Kinder Sophereths, die Kinder Pruda, * 1 Kön. 9, 21.

56. Die Kinder Jaela, die Kinder Darfons, die Kinder Giddels,

57. Die Kinder Sephatja, die Kinder Hattils, die Kinder Pochereths von Zebaim, die Kinder Ami.

58. Aller Nethinim und Kinder der Knechte Salomons waren zusammen drey hundert und zwey und neunzig.

59. Und diese zogen auch mit herauf: Mithel, Melah, Thel, Harsa, Cherub, Adon, und Zimmer; aber sie konnten nicht anzeigen ihrer Väter Haus, noch ihren Samen, ob sie aus Israels wären. * Nehem. 7, 61.

60. Die Kinder Delaja, die Kinder Tobia, die Kinder Nefoda, sechs hundert und zwey und funfzig.

61. Und von den Kindern der Priester: Die Kinder Habaja, die Kinder Hakoz, die Kinder Barfillai, der aus den Töchtern Barfillai, des Gileaditers, ein Weib nahm und ward unter derselben Namen genannt. * Neh. 7, 63. † 2 Sam. 19, 31.

62. Dieselben suchten ihre Geburtsregister, und fanden keine; darum wurden sie vom Priesterthum los.

63. Und Hathirsatha sprach zu ihnen, sie sollten nicht essen vom Allerheiligsten, bis ein Priester stände mit dem Licht und Recht. * Nehem. 8, 9. † 2 Mos. 28, 30.

64. Der ganzen Gemeine, wie ein Mann, war zwey und vierzig tausend drey hundert und sechzig. * c. 3, 1.

65. Ausgenommen ihre Knechte und Mägde, derer waren sieben tausend drey hundert und sieben und dreyzig; und hatten zwey hundert Sänger und Sangerinnen,

66. Sieben hundert und sechs und dreyzig Rosse, zwey hundert und fünf und vierzig Maulthiere.

67. Vier hundert und fünf und dreyzig Cameele, und sechs tausend sieben hundert und zwanzig Esel.

68. Und etliche der obersten Väter, da sie kamen zum Hause des Herrn zu Jerusalem, wurden sie freywillig zum Hause Gottes, daß man es setzte auf seine Stätte;

69. Und gaben nach ihrem Vermögen zum Schatz ans Werk ein und sechzig tausend Gulden, und fünf tausend Pfund Silber, und hundert Priesterröcke.

70. Also setzten sich die Priester und die Leviten, und etliche des Volks, und die Sänger, und die Thorhüter, und die Nethinim in ihre Städte, und alles Israels in seine Städte.

Das 3 Capitel.

Vom Brandopfersaltar. Fest der Laubhütten und Grund des Tempels.

1. Und da man erlanget hatte den siebenten Monat, und die Kinder Israels nun in ihren Städten waren; kam das Volk zusammen, * wie ein Mann, gen Jerusalem. * c. 2, 64.

2. Und es machte sich auf Jesua, der Sohn Jozadaks, und seine Brüder, die Priester, und Serubabel, der Sohn Sealthiels, und seine Brüder: und baueten den Altar des Gottes Israels, Brandopfer darauf zu opfern, wie es geschrieben stehet im Gesetz Mose, des Mannes Gottes; * Matth. 1, 12. † 3 Mos. 6, 9.

3. Und richteten zu den Altar auf sein Gestühle (denn es war ein Schrecken unter ihnen von den Völkern in Ländern,) und opferten dem Herrn Brandopfer darauf des Morgens und des Abends;

4. Und hielten der Laubhütten Fest, wie geschrieben stehet; und thaten Brandopfer alle Tage nach der Zahl, wie sich gebühret, einen jeglichen Tag sein Opfer; * 3 Mos. 23, 34. f.

5. Darnach auch die täglichen Brandopfer, und der Neumonden, und aller Festtage des Herrn, die geheiligt waren, und allerley freywillige Opfer, die sie dem Herrn freywillig thaten.

6. Am ersten Tage des siebenten Monats fingen sie an dem Herrn Brandopfer zu thun. Aber der Grund des Tempels des Herrn war noch nicht gelegt.

7. Sie

7. Sie gaben aber Geld den Steinmeßen und Zimmerleuten, und Speiße und Trank und Oehl denen zu Sidon und zu Tyrus, daß sie Cedernholz vom Libanon auf das Meer gen * Zapho brächten, nach dem Befehl Kores, des Königs in Persien, an sie. * 2 Chron. 2, 16.

8. Im andern Jahr ihrer Zukunft zum Hause Gottes gen Jerusalem, des andern Monats, sungen an Serubabel, der Sohn Sealthiels, und Jesua, der Sohn Jozadaks, und die übrigen ihrer Brüder, Priester und Leviten, und alle, die vom Gefängniß gekommen waren gen Jerusalem; und stellten die Leviten vor zwanzig Jahren und drüber, zu treiben das Werk am Hause des Herrn.

9. Und Jesua stand mit seinen Söhnen und Brüdern; und * Kadmiel mit seinen Söhnen, und die Kinder Juda, wie † Ein Mann, zu treiben die Arbeiter am Hause Gottes; nemlich die Kinder Henadads, mit ihren Kindern, und ihren Brüdern, die Leviten. * c. 2, 40. † c. 3, 1.

10. Und da die Bauleute den Grund legten am Tempel des Herrn, standen die Priester * angezogen, mit Trompeten, und die Leviten, die Kinder Assaphs, mit Cymbeln, zu loben den Herrn mit dem Gedicht Davids, des Königs Israels; * 2 Chron. 29, 26.

11. Und sangen um einander mit Loben und Danken dem Herrn, * daß er gütig ist und seine Barmherzigkeit ewiglich währet über Israel. Und alles Volk tönete laut mit Loben den Herrn, daß der Grund am Hause des Herrn gelegt war. * 2 Chron. 5, 13. c. 7, 3.

12. Aber viele der alten Priester und Leviten und obersten Väter, die das * vorige Haus gesehen hatten, und nun dis Haus vor ihren Augen gegründet ward, weineten laut. Viele aber töneten mit Freuden, daß das Geschrey hoch erschallet; * Hagg. 2, 4.

13. Daß das Volk nicht erkennen konnte das Tönen mit Freuden vor dem Geschrey des Weinens im Volk: denn das Volk tönete laut, daß man das Geschrey ferne hörte.

Das 4 Capitel.

Hinderung des Tempelbaues, von der Juden Seiten angestellet.

1. Da aber die Widersacher Juda und Benjamins hörten, daß die Kin-

der des Gefängnisses dem Herrn, dem Gott Israels, den Tempel baueten;

2. Kamen sie zu Serubabel und zu den obersten Vätern, und sprachen zu ihnen: Wir wollen mit euch bauen, denn wir suchen euren Gott, gleich wie ihr; und wir haben nicht geopfert, seit der Zeit * Assarhaddon, der König zu Assur, uns hat herauf gebracht. * 2 Kön. 19, 37.

3. Aber * Serubabel und Jesua, und die andern obersten Väter unter Israel, antworteten ihnen: Es ziemet sich nicht uns und euch das Haus unsers Gottes zu bauen; sondern wir wollen allein bauen dem Herrn, dem Gott Israels; wie † uns Kores, der König in Persien, geboten hat. * c. 2, 2. † c. 1, 3.

4. Da hinderte das Volk im Lande die Hand des Volks Juda, und schreckten sie ab im Bauen;

5. Und dingeten * Rathgeber wider sie, und verhinderten ihren Rath, so lange Kores, der König in Persien, lebte, bis an das Königreich Darius, des Königs in Persien. * 2 Sam. 17, 21. Jer. 18, 18.

6. Denn da Ahasverus König ward, im Anfange seines Königreichs; schrieben sie eine Anklage wider die von Juda und Jerusalem.

7. Und zu den Zeiten Artasastha schrieb Bislam, Mithredath, Tabeel und die andern ihres Raths, zu Artasastha, dem Könige in Persien. Die Schrift aber des Briefes war auf Syrisch geschrieben, und ward auf Syrisch ausgelegt.

8. Rehum, der Kanzler, und Simsai, der Schreiber, schrieben diesen Brief wider Jerusalem, zu Artasastha, dem Könige:

9. Wir Rehum, der Kanzler, und Simsai, der Schreiber, und andere des Raths von Dina, von Alpharsach, von Tarplat, von Persien, von Arach, von Babel, von Susan, von Deha, und von Elam,

10. Und die andern Völker, welche der große und berühmte Anaphar * herüber gebracht, und sie gesetzt hat in die Städte Samaria, und andere disseit des Wassers, und in Canaan. * 2 Kön. 17, 24.

11. Und dis ist der Inhalt des Briefes, den sie zu dem Könige Artasastha sandten: Deine Knechte, die Männer, disseit des Wassers und in Canaan.

12. Es sey kund dem Könige, daß die Juden, die von dir zu uns herauf gekommen sind gen Jerusalem, in die aufrührerische und böse Stadt, bauen dieselbige, und machen ihre Mauern, und führen sie aus dem Grunde.

13. So sey nun dem Könige kund, wo diese Stadt gebauet wird und die Mauern wieder gemacht; so werden sie Schoß, Zoll und jährliche Zinse nicht geben, und ihr Vornehmen wird den Königen Schaden bringen.

14. Nun wir aber alle dabey sind, die wir den Tempel zerstöret haben, haben wir die Schmach des Königs nicht länger wollen sehen; darum schicken wir hin, und lassen es dem Könige zu wissen thun,

15. Daß man lasse suchen in den Chroniken deiner Väter, so wirst du finden in denselben Chroniken und erfahren, daß diese Stadt aufrührerisch und schädlich ist den Königen und Ländern, und machen, daß andere auch abfallen von Alters her; darum die Stadt auch zerstöret ist.

16. Darum thun wir dem Könige zu wissen, daß, wo diese Stadt gebauet wird und ihre Mauern gemacht; so wirst du vor ihr nichts behalten disseit des Wassers.

17. Da sandte der König eine Antwort zu Rehum, dem Kanzler, und Simsai, dem Schreiber, und den andern ihres Raths, die in Samaria wohnten, und den andern jenseit des Wassers: Friede und Gruß!

18. Der Brief, den ihr uns zugeschickt habt, ist öffentlich vor mir gelesen.

19. Und ist von mir befohlen, daß man suchen sollte. Und man hat gefunden, daß diese Stadt von Alters her wider die Könige sich empöret hat und Aufruhr und Abfall darinnen geschiehet.

20. Auch sind mächtige Könige zu Jerusalem gewesen, die geherrschet haben über alles, das jenseit des Wassers ist, daß ihnen Zoll, Schoß, und jährliche Zinse gegeben worden.

21. So thut nun nach diesem Befehl: Wehret denselben Männern, daß die Stadt nicht gebauet werde, bis daß von mir der Befehl gegeben werde.

22. So sehet nun zu, daß ihr nicht hinlänglich hierinnen seyd, damit nicht Schaden entstehe dem Könige.

23. Da nun der Brief des Königs Ur-

thasascha gelesen ward vor Rehum und Simsai, dem Schreiber, und ihrem Rath; zogen sie eilend hinauf gen Jerusalem zu den Juden, und wehreten ihnen mit dem Arm und Gewalt.

24. Da hörte auf das Werk am Hause Gottes zu Jerusalem, und blieb nach bis ins andere Jahr *Darius, des Königs in Persien. * c. 6, 15.

Das 5 Capitel.

Fortsetzung des Tempelbaues.

1. Es weissagten aber die Propheten, *Haggai und † Sacharia, der Sohn Jddo, zu den Juden, die in Juda und Jerusalem waren, im Namen des Gottes Israels. * Hagg. I, 1. † Zach. I, 1.

2. Da machten sich auf Serubabel, der Sohn Sealthiels, und Jesua, der Sohn Jozadaks, und fingen an zu bauen das Haus Gottes zu Jerusalem, und mit ihnen die Propheten Gottes, die sie stärkten.

3. Zu der Zeit kam zu ihnen Thathnai, der Landpfleger disseit des Wassers, und StharBosnai, und ihr Rath, und sprachen also zu ihnen: Wer hat euch befohlen, dis Haus zu bauen, und seine Mauern zu machen?

4. Da sagten wir ihnen, wie die Männer hießen, die diesen Bau thäten.

5. Aber das *Auge ihres Gottes kam auf die Ältesten der Juden, daß ihnen nicht gewehret ward, bis daß man die Sache an Darius gelangen liesse, und darüber eine Schrift wieder käme. * 5 Mos. II, 12.

6. Dis ist aber der Inhalt des Briefes Thathnai, des Landpflegers disseit des Wassers und StharBosnai und ihr Rath von Apharsach, die disseit des Wassers waren, an den König Darius.

7. Und die Worte, die sie zu ihm sandten, lauten also: Dem Könige Darius allen Frieden!

8. Es sey kund dem Könige, daß wir in das jüdische Land gekommen sind zu dem Hause des großen Gottes, welches man bauet mit allerley Steinen, und Balken leget man in die Wände, und das Werk gehet frisch von statten unter ihrer Hand.

9. Wir aber haben die Ältesten gefragt, und zu ihnen gesagt also: Wer hat euch befohlen, dis Haus zu bauen und seine Mauern zu machen?

10. Auch

10. Auch fragten wir, wie sie hießen, auf daß wir sie dir kund thäten, und haben die Namen beschrieben der Männer, die ihre Obersten waren.

11. Sie aber gaben uns solche Worte zur Antwort, und sprachen: Wir sind Knechte des Gottes Himmels und der Erde, und bauen das Haus, das vorhin vor vielen Jahren gebauet war, das ein großer König Israels gebauet hat und aufgerichtet.

12. Aber da unsere Väter den Gott vom Himmel erzürneten, gab er sie in die Hand Nebucadnezars, des Königs zu Babel, des Chaldäers; der * zerbrach dis Haus, und führete das Volk weg gen Babel.

13. Aber im ersten Jahr * Kores, des Königs zu Babel, befahl derselbe König Kores dis Haus Gottes zu bauen.

14. Denn auch die goldene und silberne Gefäße im Hause Gottes, die Nebucadnezar aus dem Tempel zu Jerusalem nahm und brachte sie in den Tempel zu Babel, nahm der König Kores aus dem Tempel zu Babel, und gab sie Sesbazar mit Namen, den er zum Landpfleger setzte;

15. Und sprach zu ihm: Diese Gefäße nimm, ziehe hin, und bringe sie in den Tempel zu Jerusalem, und laß das Haus Gottes bauen an seiner Stätte.

16. Da kam derselbe Sesbazar, und legte den Grund am Hause Gottes zu Jerusalem. Seit der Zeit bauete man, und ist noch nicht vollendet.

17. Gefällt es nun dem Könige; so lasse er suchen in dem Schatzhause des Königs, das zu Babel ist, ob es von dem Könige Kores befohlen sey, das Haus Gottes zu Jerusalem zu bauen; und sende zu uns des Königs Meinung über diesem.

Das 6 Capitel.

Vouführung und Einweihung des Tempels.

1. Da befahl der König Darius, daß man suchen sollte in der Kanzley, im Schatzhause des Königs, die zu Babel lag.

2. Da fand man zu Ahmetha im Schloß, das in Medien liegt, ein Buch; und stand also darinnen eine Geschichte geschrieben:

3. Im * ersten Jahr des Königs Kores, befahl der König Kores das Haus Gottes zu Jerusalem zu bauen an der Stätte, da man opfert, und den Grund zu legen,

zur Höhe sechzig Ellen, und zur Weite auch sechzig Ellen; * 2 Chron. 36, 22.

4. Und drey Wände von allerley Steinen, und eine Wand von Holz; und die Kost soll vom Hause des Königs gegeben werden.

5. Dazu die * goldene und silberne Gefäße des Hauses Gottes, die Nebucadnezar aus dem Tempel zu Jerusalem genommen und gen Babel gebracht hat, soll man wiedergeben, daß sie wieder gebracht werden in den Tempel zu Jerusalem an ihre Stätt im Hause Gottes.

* c. 1, 7. c. 5, 14. 2 Chron. 36, 7.

6. So machet euch nun ferne von ihnen, du Thathnai, Landpfleger jenseit des Wassers, und Stharvosnai, und ihr Rath von Apharsach, die ihr jenseit des Wassers seyd.

7. Lasset sie arbeiten am Hause Gottes, daß der Juden Landpfleger und ihre Ältesten das Haus Gottes bauen an seiner Stätte.

8. Auch ist von mir befohlen, was man den Ältesten Juda thun soll, zu bauen das Haus Gottes, nemlich, daß man aus des Königs Gütern von den Renten jenseit des Wassers mit Fleiß nehme, und gebe es den Leuten, und daß man ihnen nicht wehre.

9. Und ob sie bedürften Kälber, Lämmer, oder Böcke zum Brandopfer dem Gott vom Himmel, Weizen, Salz, Wein, und Oehl, nach der Weise der Priester zu Jerusalem; soll man ihnen geben täglich ihre Gebühr, und daß solches nicht hinfällig geschehe;

10. Daß sie opfern zum süßen Geruch dem Gott vom Himmel, und bitten für des Königs Leben und seiner Kinder.

11. Von mir ist solcher Befehl geschehen. Und welcher Mensch diese Worte verändert, von des Hause soll man einen Balken nehmen, und aufrichten, und ihn daran hängen; und sein Haus soll dem Gericht verfallen seyn um der That willen.

12. Der Gott aber, der im Himmel wohnet, bringe um alle Könige und Volk, das seine Hand ausreckt zu ändern und zu brechen das Haus Gottes zu Jerusalem. Ich, Darius, habe dis befohlen, daß es mit Fleiß gethan werde.

13. Das thaten mit Fleiß Thathnai, der Landpfleger jenseit des Wassers, und Stharvosnai, mit ihrem Rath, zu welchen der König Darius gesandt hatte.

14. Und

14. Und die Aeltesten der Juden baueten; und es ging von statten durch die Weissagung der Propheten, Haggai und Sacharja, des Sohnes Jddo, und baueten, und richteten auf, nach dem Befehl des Gottes Israels, und nach dem Befehl Kores, Darius und Arthasastha, der Könige in Persien,

15. Und vollbrachten das Haus bis an den dritten Tag des Monats Udar, das war das sechste Jahr des Königreichs * des Königs Darius. * c. 4, 24.

16. Und die Kinder Israel, die Priester, die Leviten und die andern Kinder des Gefängnisses hielten * Einweihung des Hauses Gottes mit Freuden; * 4 Mos. 7, 10.

17. Und opferten auf die Einweihung des Hauses Gottes hundert Kälber, zwey hundert Lämmer, vier hundert Böcke, und * zum Sündopfer für das ganze Israel zwölf Ziegenböcke, nach der Zahl der Stämme Israel; * c. 8, 35.

18. Und stellten die Priester in ihre Ordnung, und die Leviten in ihre Hut, zu dienen Gott, der in Israel ist, * wie es geschrieben stehet im Buch Mose.

19. Und die Kinder des Gefängnisses hielten * Passah am vierzehnten Tage des ersten Monats. * 2 Mos. 12, 6.

20. Denn die Priester und Leviten hatten sich gereinigt, daß sie alle rein waren wie Ein Mann; und schlachteten das Passah für alle Kinder des Gefängnisses, und für ihre Brüder, die Priester, und für sich.

21. Und die Kinder Israel, die aus dem Gefängnis waren wiedergekommen, und alle, die sich zu ihnen abgesondert hatten von der Unreinigkeit der Heiden im Lande, zu suchen den Herrn, den Gott Israels, aßen,

22. Und hielten das Fest der ungesäuerten Brodte sieben Tage mit Freuden; denn der Herr hatte sie fröhlich gemacht, und das Herz des Königs zu Assur zu ihnen gewendet, daß sie gestärkt würden im Werk am Hause Gottes, der Gott Israels ist.

Das 7 Capitel.

Estra bekommt Erlaubnis und Beförderung, den Gottesdienst zu bestellen.

1. Nach diesen Geschichten im Königreich Arthasastha, des Königs in Persien, zog herauf von Babel Estra, der

Sohn Seraja, des Sohnes Asarja, des Sohnes Hilfia,

2. Des Sohnes Sallums, des Sohnes Zadoks, des Sohnes Abitobs,

3. Des Sohnes Amarja, des Sohnes Asarja, des Sohnes Merajoths,

4. Des Sohnes Seraja, des Sohnes Usi, des Sohnes Buki,

5. Des Sohnes Abisua, des Sohnes Pinehas, des Sohnes Eleasars, des Sohnes * Aarons, des obersten Priesters; * 1 Chron. 7, 4. 50.

6. Welcher war ein geschickter Schriftgelehrter im Gesetz Mose, das der Herr, der Gott Israels, gegeben hatte. Und der König gab ihm alles, was er forderte, nach * der Hand des Herrn, seines Gottes, über ihm. * Nehem. 2, 8. Luc. 1, 66.

7. Und es zogen herauf etliche der Kinder Israel, und der Priester, und der Leviten, der Sänger, der Thorhüter, und der Bethinim, gen Jerusalem, im siebenten Jahr Arthasastha, des Königs.

8. Und sie kamen gen Jerusalem im fünften Monat, das ist das siebente Jahr des Königs.

9. Denn am ersten Tage des ersten Monats ward er Raths herauf zu ziehen von Babel, und am ersten Tage des fünften Monats kam er gen Jerusalem, * nach der guten Hand Gottes über ihm. * c. 8, 18.

10. Denn Estra schickte sein Herz zu suchen das Gesetz des Herrn, und * zu thun und zu lehren in Israel Gebote und Rechte. * Apost. 1, 1.

11. Und dis ist der Inhalt des Briefes, den der König Arthasastha gab Estra, dem Priester, dem Schriftgelehrten, der ein Lehrer war in den Worten des Herrn und seiner Gebote über Israel:

12. Arthasastha, * König aller Könige, Estra, dem Priester und Schriftgelehrten im Gesetz des Gottes vom Himmel, Friede und Gruß. * Ezech. 26, 7.

13. Von mir ist befohlen, daß alle, die da freywillig sind in meinem Reich, des Volks Israel und der Priester und Leviten, gen Jerusalem zu ziehen, daß sie mit dir ziehen,

14. Vom Könige und den sieben Rathsherrn gesandt, zu besuchen Juda und Jerusalem nach dem Gesetz Gottes, das unter deiner Hand ist;

15. Und nimm Silber und Gold, das der König und seine Rathsherrn freiwillig geben dem Gott Israels, des Wohnung zu Jerusalem ist,

16. Und allerley Silber und Gold, das du finden kannst in der ganzen Landschaft zu Babel, mit dem, das das Volk und die Priester freiwillig geben zum Hause Gottes zu Jerusalem.

17. Alle dasselbe nimm, und kaufe mit Fleiß von demselben Gelde Kälber, Lämmer, Böcke, und Speisopfer, und Trankopfer, daß man opfere auf dem Altar bey dem Hause eures Gottes zu Jerusalem.

18. Dazu was dir und deinen Brüdern mit dem übrigen Gelde zu thun gefällt, das thut nach dem Willen eures Gottes.

19. Und die Gefäße, die dir gegeben sind, zum Amt im Hause deines Gottes, überantworte vor Gott zu Jerusalem.

20. Auch * was mehr noch seyn wird zum Hause deines Gottes, das dir vorfällt auszugeben, das laß geben aus der Kammer des Königs. * 1 Macc. 10, 41.

21. Ich König Arthasastha habe dis befohlen den Schatzmeistern jenseit des Wassers, daß, was Esra von euch fordern wird, der Priester und Schriftgelehrte im Gesetz Gottes vom Himmel, daß ihr das fleißig thut;

22. Bis auf hundert Centner Silber, und auf hundert Cor Weizen, und auf hundert Bath Wein, und auf hundert Bath Oehl, und Salz ohne Maß.

23. Alles, was gehdret zum Gesetz Gottes vom Himmel, daß man dasselbe fleißig thue zum Hause Gottes vom Himmel, daß nicht ein Jorn komme über des Königs Königreich und seine Kinder.

24. Und euch sey kund, daß ihr nicht Macht habt, Zins, Zoll und jährliche Rente zu legen auf irgend einen Priester, Leviten, Sanger, Thorhüter, Methinim und Diener im Hause dieses Gottes.

25. Du aber, Esra, nach der Weisheit deines Gottes, die unter deiner Hand ist, setze Richter und Pfleger, die alles Volk richten, das jenseit des Wassers ist, alle, die das Gesetz deines Gottes wissen; und welche es nicht wissen, die lehret es.

26. Und alle, die nicht mit Fleiß thun werden das Gesetz deines Gottes und

das Gesetz des Königs, der soll sein Urtheil um der That willen haben, es sey zum Tode, oder in die Acht, oder zur Buße am Gut, oder ins Gefängniß.

27. Gelobet sey der Herr, unserer Väter Gott, der solches hat dem Könige eingegeben, daß er das Haus Gottes zu Jerusalem zierete,

28. Und hat zu mir Barmherzigkeit geneiget vor dem Könige und seinen Rathsherrn, und allen Gewaltigen des Königs. Und ich ward getrost, * nach der Hand des Herrn, meines Gottes, über mir, und versammlete die Häupter aus Israel, daß sie mit mir hinauf zögen. * c. 8, 18. 22.

Das 8 Capitel.

Esra Reise gen Jerusalem wird vollbracht.

1. **D**is sind die Häupter ihrer Väter, die gerechnet wurden, die mit mir herauf zogen von Babel, zu den Zeiten, da der König Arthasastha regierete.

2. Von den Kindern Pinehas: Gesom. Von den Kindern Jihamars: Daniel. Von den Kindern Davids: Hattus.

3. Von den Kindern Sechanja, der Kinder Pareos: Sacharja, und mit ihm Mannsbilder gerechnet hundert und funfzig.

4. Von den Kindern * Pahath Moabs: Elioenai, der Sohn Serahja, und mit ihm zwey hundert Mannsbilder.

* Nehem. 7, 11.

5. Von den Kindern Sechanja: Der Sohn Jehasiels, und mit ihm drey hundert Mannsbilder.

6. Von den Kindern Adin Ebeds: Der Sohn Jonathans, und mit ihm funfzig Mannsbilder.

7. Von den Kindern Elams: Jesaja, der Sohn Athalja, und mit ihm siebenzig Mannsbilder.

8. Von den Kindern Sephatja: Sebada, der Sohn Michaels, und mit ihm achtzig Mannsbilder.

9. Von den Kindern Joabs: Obadja, der Sohn Jehiels, und mit ihm zwey hundert und achtzehn Mannsbilder.

10. Von den Kindern Selomiths: Der Sohn Josiphja, und mit ihm hundert und sechzig Mannsbilder.

11. Von den Kindern Bebai: Sacharja, der Sohn Bebai, und mit ihm acht und zwanzig Mannsbilder.

12. Von

12. Von den Kindern Usgads: Johanan, der jüngste Sohn, und mit ihm hundert und zehn Mannsbilder.

13. Von den letzten Kindern Abonikams, und hießen also: Eliphelet, Jehiel und Semaja, und mit ihnen sechzig Mannsbilder.

14. Von den Kindern Bigevai: Uthai und Sabud, und mit ihnen siebenzig Mannsbilder.

15. Und ich versammelte sie an das Wasser, das gen Sheva kommt; und blieben drey Tage daselbst. Und da ich Acht hatte aufs Volk und die Priester, fand ich keine Leviten daselbst.

16. Da sandte ich hin Elieser, Ariel, Semaja, Elnathan, Jarib, Elnathan, Nathan, Sacharja und Mesullam, die Obersten, und Jojarib, und Elnathan, die Lehrer;

17. Und sandte sie aus zu Jddo, dem Obersten, gen Casphia, daß sie uns hielten Diener im Hause unsers Gottes. Und ich gab ihnen ein, was sie reden sollten mit Jddo und seinen Brüdern, den Methinim, zu Casphia.

18. Und sie brachten uns, nach der guten Hand unsers Gottes über uns, einen klugen Mann aus den Kindern Maheli, des Sohnes Levi, des Sohnes Israels, Serebja, mit seinen Söhnen und Brüdern, achtzehn;

19. Und Hasabja und mit ihm Jesaja, von den Kindern Merari, mit seinen Brüdern und ihren Söhnen, zwanzig;

20. Und von den *Methinim, die David und die Fürsten gaben zu dienen den Leviten, zwey hundert und zwanzig, alle mit Namen genannt. *Nehem. 7, 60.

21. Und ich ließ daselbst am Wasser bey Sheva eine Fasten ausrufen, daß wir uns demüthigten vor unserm Gott, zu suchen von ihm einen richtigen Weg für uns und unsere Kinder, und alle unsere Habe.

22. Denn ich schämte mich vom Könige Geleit und Reuter zu fordern, uns wider die Feinde zu helfen auf dem Wege. Denn wir hatten dem Könige gesagt: Die Hand unsers Gottes ist zum Besten über alle, die ihn suchen; und seine Stärke und Zorn über alle, die ihn verlassen.

23. Also fasteten wir, und suchten solches an unserm Gott; und er hörte uns.

24. Und ich sonderte zwölf aus den

obersten Priestern: Serebja und Hasabja, und mit ihnen ihrer Brüder zehn;

25. Und wog ihnen dar das Silber und Gold und Gefäße zur Hebe dem Hause unsers Gottes, welche der König und seine Rathsherren und Fürsten, und ganz Israel, das vorhanden war, zur Hebe gegeben hatten.

26. Und wog ihnen dar unter ihre Hand sechs hundert und funfzig Centner Silber; und an silbernen Gefäßen hundert Centner; und am Golde hundert Centner;

27. Zwanzig goldene Becher, die hatten tausend Gulden; und zwey gute eiserne köstliche Gefäße, lauter wie Gold.

28. Und sprach zu ihnen: Ihr seyd heilig dem Herrn, so sind die Gefäße auch heilig, dazu das freugegebene Silber und Gold dem Herrn, eurer Väter Gott.

29. So wachet und bewahret es, bis daß ihr es darwäget vor den obersten Priestern und Leviten, und obersten Vätern unter Israel zu Jerusalem, in den Kasten des Hauses des Herrn.

30. Da nahmen die Priester und Leviten das gewogene Silber und Gold und Gefäße, daß sie es brächten gen Jerusalem, zum Hause unsers Gottes.

31. Also brachen wir auf von dem Wasser Sheva am zwölften Tage des ersten Monats, daß wir gen Jerusalem zögen. Und die Hand unsers Gottes war über uns, und *errettete uns von der Hand der Feinde und die auf uns hielten auf dem Wege, *Ps. 18, 18.

32. Und kamen gen Jerusalem, und blieben daselbst drey Tage.

33. Aber am vierten Tage ward gewogen das Silber und Gold und Gefäße ins Haus unsers Gottes, unter die Hand Meremoth's, des Sohnes Uria, des Priesters; und mit ihm Eleasar, dem Sohne Pinehas; und mit ihnen Josabad, dem Sohne Jesua; und Roadja, dem Sohne Benui, dem Leviten:

34. Nach der Zahl und Gewicht eines jeglichen, und das Gewicht ward zu der Zeit alles beschrieben.

35. Und die Kinder des Gefängnisses, die aus dem Gefängniß gekommen waren, opferten Brandopfer dem Gott Israels; zwölf Farren für das ganze Israel,

rael, sechs und neunzig Widder, sieben und siebenzig Lämmer, zwölf Böcke zum Sündopfer; alles zum Brandopfer dem HErrn.

36. Und sie überantworteten des Königs Befehl den Amtleuten des Königs, und den Landpflegern disseits des Wassers. Und sie erhoben das Volk und das Haus Gottes.

Das 9 Capitel.

Esra Beicht: und Bußgebet.

Da das alles war ausgerichtet, traten zu mir die Obersten und sprachen: Das Volk Israel und die Priester und Leviten sind nicht abgesondert von den Völkern in Ländern nach ihren Greueln, nemlich der Cananiter, Hethiter, Phereziter, Jebusiter, Ammoniter, Moabiter, Egypter und Amoriter;

2. Denn sie ^{* hca} in derselben Töchter genommen, sich und ihren Söhnen, und den heiligen Samen gemein gemacht mit den Völkern in Ländern. Und die Hand der Obersten und Rathsherren war die vornehmste in dieser Missethat. ^{* 5 Mos. 7. 3.}

3. Da ich solches hörte, ^{* zerris} ich meine Kleider und meinen Rock, und raufte mein Haupthaar und Bart aus, und saß einsam. ^{* 4 Mos. 14. 6.}

4. Und es versammelten sich zu mir alle, die des HErrn Wort, des Gottes Israels, fürchteten, um der großen Verzeigung willen; und ich saß einsam bis an das Abendopfer.

5. Und um das Abendopfer stand ich auf von meinem Elend, und zerris meine Kleider und meinen Rock, und fiel auf meine Knie, und breitete meine Hände aus zu dem HErrn, meinem Gott,

6. Und sprach: Mein Gott, ^{* ich} schäme mich und scheue mich, meine Augen aufzuheben zu dir, mein Gott; denn unsere Missethat ist über unser Haupt gewachsen, und unsere Schuld ist groß bis in den Himmel. ^{* Dan. 9. 7. u. † Ps. 38. 5.}

7. Von der Zeit unserer Väter an sind wir in großer Schuld gewesen, bis auf diesen Tag; und um unserer Missethat willen sind wir und unsere Könige und Priester gegeben in die Hand der Könige in Ländern, ins Schwerdt, ins Gefängniß, in Raub und in Scham des Angesichts, wie es heutiges Tages gehet.

8. Nun aber ist ein wenig und pößlich Gnade von dem HErrn, unserm Gott, geschehen, daß uns noch etwas Uebriges ist entronnen, daß er uns gebe einen Nagel an seiner heiligen Stätte, daß unser Gott unsere Augen erleuchte und gebe uns ein wenig Leben, da wir Knechte sind.

9. Denn wir sind Knechte, und unser Gott hat uns nicht verlassen, ob wir Knechte sind, und hat Barmherzigkeit zu uns geneiget vor den Königen in Persien, daß sie uns das Leben lassen, und erhdhen das Haus unsers Gottes, und aufrichten seine Verstorung, und gebe uns einen Zaun in Juda und Jerusalem.

10. Nun was sollen wir sagen, unser Gott, nach diesem, daß wir deine Gebote verlassen haben,

11. Die du durch deine Knechte, die Propheten, geboten hast, und gesagt: Das Land, darein ihr kommt zu erben, ist ein ^{* unreines} Land, durch die Unreinigkeit der Völker in Ländern in ihren Greueln, damit sie es hier und da voll Unreinigkeit gemacht haben; ^{* 3 Mos. 18. 24. 25.}

12. So ^{* solt} ihr nun eure Töchter nicht geben ihren Söhnen, und ihre Töchter solt ihr euren Söhnen nicht nehmen, und suchet nicht ihren Frieden noch Gutes ewiglich, auf daß ihr mächtig werdet, und esset das Gut im Lande, und beerbet es auf eure Kinder ewiglich. ^{* 5 Mos. 7. 2. 3.}

13. Und nach dem allen, das über uns gekommen ist, um unserer bösen Werke und großer Schuld willen, hast Du, unser Gott, unserer Missethat verschonet, und hast uns eine Rettung gegeben, wie es da stehet.

14. Wir aber haben uns umgekehret und deine Gebote lassen fahren, daß wir uns mit den Völkern dieser Greuel befreundet haben. Willst du denn über uns zürnen, bis daß es gar aus sey, daß nichts Uebriges noch keine Errettung sey?

15. HErr, Gott Israels, Du bist gerecht; denn wir sind übergeblieben, eine Errettung, wie es heutiges Tages stehet. Siehe, wir sind vor dir in unserer Schuld, denn um deswillen ist nicht zu st. hen vor dir.

Das 10 Capitel.

Die fremden Weiber werden von den Israeliten abgesondert.

Und da Esra also betete und bekannte, weinete und vor dem Hause Gottes

Gottes lag; sammleten sich zu ihm aus Israel eine sehr große Gemeine von Männern, und Weibern und Kindern, denn *das Volk weinete sehr. * Jer. 31, 9.

2. Und Sachanja, der Sohn Jehiels, aus den Kindern Stamms, antwortete und sprach zu Esra: Wohlan, wir haben uns an unserm Gott vergriffen, daß wir * fremde Weiber aus den Völkern des Landes genommen haben. Nun es ist noch Hoffnung in Israel über dem. * Nehem. 13, 23.

3. So laßt uns nun einen Bund machen mit unserm Gott, daß wir alle Weiber, und die von ihnen geboren sind, hinaus thun nach dem Rath des Herrn und derer, die die Gebote unsers Gottes fürchten, daß man thue nach dem Gesetz.

4. So mache dich auf, denn dir gebühret es; wir wollen mit dir seyn. Sey getrost, und thue es.

5. Da stand Esra auf und nahm einen Eid von den obersten Priestern und Leviten und dem ganzen Israel, daß sie nach diesem Wort thun sollten. Und sie schwuren.

6. Und Esra stand auf vor dem Hause Gottes, und ging in die Kammer Johans, des Sohnes Eliasibs. Und da er daselbst hinkam, als er kein Brodt und trank kein Wasser; denn er trug Leide um die Vergreifung derer, die gefangen gewesen waren.

7. Und sie ließen ausrufen durch Juda und Jerusalem zu allen Kindern, die gefangen waren gewesen, daß sie sich gen Jerusalem versammelten.

8. Und welcher nicht käme in dreien Tagen nach dem Rath der Obersten und Ältesten, des Habe sollte alle verbannet seyn, und er abgesondert von der Gemeine der Gefangenen.

9. Da versammelten sich alle Männer Juda und Benjamin gen Jerusalem in dreien Tagen, das ist, im zwanzigsten Tage des neunten Monats. Und alles Volk saß auf der Straße vor dem Hause Gottes, und zitterten um der Sache willen und vom Regen.

10. Und Esra, der Priester, stand auf, und sprach zu ihnen: Ihr habt euch vergriffen, daß * ihr fremde Weiber genommen habt, daß ihr der Schuld Israels noch mehr machet. * c. 9, 1. 2.

11. So bekennet nun dem Herrn, eurer

Väter Gott, und thut sein Wohlgefallen und scheidet euch von den Völkern des Landes und von den fremden Weibern.

12. Da antwortete die ganze Gemeine, und sprach mit lauter Stimme: Es geschehe, wie du uns gesagt hast.

13. Aber des Volks ist viel, und regnet nicht Wetter, und kann nicht draußen stehen; so ist es auch nicht eines oder zweyer Tage Werk, denn wir haben es viel gemacht mit solcher Ueberretung.

14. Laßt uns unsere Obersten bestellen in der ganzen Gemeine, daß alle, die in unsern Städten fremde Weiber genommen haben, zu bestimmten Zeiten kommen, und die Ältesten einer jeglichen Stadt und ihre Richter mit, bis daß von uns gewendet werde der Zorn unsers Gottes um dieser Sache willen.

15. Da wurden bestellt Jonathan, der Sohn Asahels, und Jehasja, der Sohn Tikwa, über diese Sachen, und Mesullam und Sabthai, die Leviten, halfen ihnen.

16. Und die Kinder des Gefängnisses thaten also. Und der Priester Esra, und die vornehmsten Väter unter ihrer Väter Hause, und alle jetzt benannte, schieden sie; und setzten sich am ersten Tage des zehnten Monats, zu forschen diese Sachen;

17. Und sie richteten es aus an allen Männern, die fremde Weiber hatten, am ersten Tage des ersten Monats.

18. Und es wurden gefunden unter den Kindern der Priester, die fremde Weiber genommen hatten, nemlich unter den Kindern Jesua, des Sohnes Jozadaks, und seinen Brüdern: Maeseja, Eliezer, Jarib und Gedasja.

19. Und sie gaben * ihre Hand darauf, daß sie die Weiber wollten austoßen und zu ihrem Schuldopfer einen Widder für ihre Schuld geben. * 2 Kön. 10, 15.

20. Unter den Kindern Jammers: Hanani und Sebadja.

21. Unter den Kindern Harims: Maeseja, Elia, Semaja, Jehiel und Usia.

22. Unter den Kindern Pashurs: Elionai, Maeseja, Ismael, Methaneel, Josabad und Eleasa.

23. Unter den Leviten: Josabad, Simi und Kelaja (er ist der Klita), Pethahja, Juda und Eliezer.

2. Unter den Sängern: Eliasib. Unter den Thorhütern: Sallum, Telem und Uri.

25. Von Israel unter den Kindern Paros: Ramja, Jesia, Malchja, Mejamin, Eleasar, Malchja und Benaja.

26. Unter den Kindern Elams: Mathanja, Sacharja, Jehiel, Abdi, Jeremoth und Elia.

27. Unter den Kindern Sathu: Elieonai, Eliasib, Mathanja, Jeremoth, Sabad und Usisa.

28. Unter den Kindern Bebai: Johanan, Hananja, Sabai und Athlai.

29. Unter den Kindern Bani: Mesuliam, Malluch, Adaja, Jasub, Seal und Jeremoth.

30. Unter den Kindern Pahath-Boabs: Adna, Chelal, Benaja, Maeseja, Mathanja, Bezaleel, Benui und Manasse.

31. Unter den Kindern Harims: Elieser, Jesia, Malchja, Semaja, Simeon,

32. Benjamin, Malluch und Semarja.

33. Unter den Kindern Hafums: Mathnai, Mathatha, Sabad, Eliphelet, Jeremai, Manasse und Simeai.

34. Unter den Kindern Bani: Maedai, Amram, Huel,

35. Benaja, Bedja, Chelui,

36. Raja, Meremoth, Eliasib,

37. Mathanja, Mathnai, Jaesan,

38. Bani, Benui, Simeai,

39. Selemja, Nathan, Adaja,

40. Machnadbai, Safai, Sarai,

41. Mareel, Selemja, Samarja,

42. Sallum, Amarja und Joseph.

43. Unter den Kindern Nebo: Jeziel, Mathithja, Sabad, Sebina, Jaddai, Joel und Benaja.

44. Diese hatten alle fremde Weiber genommen; und waren etliche unter denselben Weibern, die Kinder getragen hatten.

Das Buch Nehemia.

Das I Capitel.

Nehemia Gebet für die Kinder Israel.

Dies sind die Geschichte Nehemia, des Sohnes Hachasja. Es geschah im Monat Chisleu des zwanzigsten Jahrs, daß ich war zu Susan auf dem Schloß;

2. Kam Hanani, einer meiner Brüder, mit etlichen Männern aus Juda. Und ich fragte sie, wie es den Juden ginge, die errettet und übrig waren von dem Gefängniß, und wie es zu Jerusalem ginge?

3. Und sie sprachen zu mir: Die übrigen von dem Gefängniß sind daselbst im Lande in großem Unglück und Schmach; die Mauern Jerusalems sind zerbrochen, und ihre Thore mit Feuer verbrannt. *2 Chron. 36, 19.

4. Da ich aber solche Worte hörte; *saß ich und weinete, und trug Leide zween Tage, und fastete und betete vor dem Gott vom Himmel, *c. 9, 1. Esr. 9, 3.

5. Und sprach: Ach Herr, Gott vom Himmel, *großer und schrecklicher Gott, der da hält den Bund und Barmherzigkeit denen, die ihn lieben; und seine Gebote halten; *c. 4, 14. † Dan. 9, 4.

6. Laß doch deine Ohren aufmerken und deine *Augen offen seyn, daß du hörest das Gebet deines Knechts, das ich nun vor dir bete Tag und Nacht, für die Kinder Israel, deine Knechte, und bekenne die Sünde der Kinder Israel, die wir an dir gethan haben; und ich und meines Vaters Haus haben auch gesündigt. *1 Kön. 8, 29.

7. Wir sind verrückt worden, daß wir nicht gehalten haben die Gebote, Befehle und Rechte, die du geboten hast deinem Knechte Mose.

8. Gedenke aber doch des Worts, das du deinem *Knechte Mose gebotest, und sprachest: Wenn ihr euch vergreift, so will ich euch unter die Völker streuen. *5 Mos. 28, 64. c. 30, 1.

9. Wo ihr euch aber befehret zu mir und haltet meine Gebote und thut sie, und ob ihr *verstoßen wäret bis an der Himmel Ende; so will ich euch doch von dannen versammeln, und will euch bringen an den Ort, den ich erwählet habe, daß mein Name daselbst wohne. *5 Mos. 30, 4.

10. Sie sind doch ja deine Knechte und dein Volk, die du erlisset hast durch deine große Kraft und mächtige Hand.

II. Ach